

Anmeldung zur Online-Infoveranstaltung 238180 Sachverständige/r im Bauwesen Schäden an Freianlagen

22. Juni 2023, 17:00–19:00 Uhr

Namhafte Vertreter des Referierendenteams und erfolgreiche Absolventen des Lehrgangs berichten und stehen für Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.



Schnell zur Online-Infoveranstaltung:
einfach mit dem Smartphone QR-Code scannen

Online-Moderation

Ergänzend zu den Dozierenden steht Ihnen bei den Online-Veranstaltungen eine Ansprechperson zur Verfügung. Neben der Moderation von Fragen aus Chat- und Diskussionsrunden beantwortet sie auch technische und organisatorische Fragestellungen.



Schäden an Freianlagen auf einen Blick

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte aus der Baubranche, die sich als Sachverständige für Schäden an Freianlagen am Markt positionieren möchten

Voraussetzungen abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Landschaftsarchitektur oder Landschaftsbau, mindestens fünfjährige fachliche Tätigkeit nach Studienabschluss

Lehrgangsniveau Aufbau

Abschlüsse IFBau-Zertifikat: mind. 75%ige Teilnahme Module 1–4, Übungsgutachten, Kolloquium zum Gutachten; optional Hochschulzertifikat (HS Osnabrück/IFBau); IFBau-Zertifikat, Gutachten, schriftliche Abschlussprüfung

AKBW-Anerkennung 322 UStd

AKBW-Fachliste Sachverständigenwesen

Laufzeit/Dauer 13. September 2023 bis 30. November 2024

Ort / Medium Stuttgart, Haus der Architektinnen und Architekten (HdA), HS Osnabrück, online

Teilnahmegebühren Module 1–4
12.710,-, Kammermitglieder 11.100,- (zahlbar in Raten), Prüfungsgebühr 570,-

Frühbuchungsbonus 400,- bei Vormerkung Module 1–4 bis 13. Juli 2023

Gesamtbuchungsbonus 1.000,-

Leistungen 322 Unterrichtsstunden (UStd), Workshop, Gutachtenbetreuung, Seminarskripte, Verpflegung an Präsenztagen, benutzerbezogenes Internetportal, Online-Moderation, fakultativ Abschlussprüfung

Fachliche Leitung Prof. Dipl.-Ing. Gert Bischoff ö.b.u.v. SV,
Prof. Dipl.-Ing. (FH) Martin Thieme-Hack ö.b.u.v. SV

Informationen zum Qualifizierungsprogramm
www.akbw.de > Angebot > IFBau-Fortbildungen > IFBau-Lehrgänge



Informationen und Vormerkung
Schnell zum Lehrgang:
einfach mit dem Smartphone QR-Code scannen

Wissen baut auf.

Fachliche Beratung

Ihre Fragen zum Weiterbildungsangebot beantwortet
Dipl.-Ing. Ramona Falk,
Tel. 0711 2196-2331, ramona.falk@ifbau.de

Das IFBau

Das Institut Fortbildung Bau (IFBau) der Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW) führt Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Architekten, Ingenieure sowie verwandte Berufszweige durch und bietet seit 1998 regelmäßig umfassende Qualifizierungen auf den Gebieten des Sachverständigenwesens an. Hinter dem IFBau steht ein Netzwerk von Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Forschung und Lehre. Das hochqualifizierte Lehrpersonal gewährleistet wissenschaftliche Aktualität und fundierten Praxisbezug.

Kooperationspartner

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)
Hochschule Osnabrück (HS Osnabrück)

Abschluss Hochschulzertifikat

Zum Nachweis der erworbenen Kompetenzen besteht die fakultative Möglichkeit, eine schriftliche Abschlussprüfung zum Erwerb des Hochschulzertifikats abzulegen. Im Fachgebiet Schäden an Freianlagen wird diese Prüfung in Kooperation mit der Hochschule Osnabrück (HS Osnabrück) abgenommen. Bei Bestehen der Abschlussprüfung wird das Hochschulzertifikat „Sachverständige/r für Schäden an Freianlagen (HS Osnabrück/IFBau)“ verliehen.

Personen, die sich auf die Prüfung zum Erwerb des Hochschulzertifikats vorbereiten, empfehlen wir die Teilnahme an dem viertägigen Repetitorium, das vor der Prüfung angeboten wird.

Förderung

Für die Module 2 und 3 dieses Qualifizierungsprogramms werden Fördergelder aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) beantragt. Teilnehmende können eine Preisermäßigung bis zu einer Höhe von 50 % erhalten, sofern bestimmte personenbezogene Voraussetzungen erfüllt werden.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Bildnachweis:
Clemens Appel, stadtlandschaftplus.de
Prof. Martin Thieme-Hack

Wissen baut auf.

Sachverständige/r im Bauwesen Schäden an Freianlagen



berufsbegleitende, modulare Qualifizierung
Stuttgart, Haus der Architektinnen und Architekten,
HS Osnabrück und online



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

bdla Bund Deutscher
Landschaftsarchitekt:innen



Institut Fortbildung Bau
Architektenkammer
Baden-Württemberg
www.ifbau.de

Sachverständige/r im Bauwesen
Schäden an Freianlagen
erkennen – bewerten – vermeiden

Landschaftsarchitektinnen und -architekten finden hier ideale Voraussetzungen, um sich ein attraktives und lukratives Geschäftsfeld aufzubauen. Als Sachverständige erstellen sie Gutachten für gerichtliche oder außergerichtliche Auseinandersetzungen über Schäden und Mängel an Freianlagen. Sie beraten bei Bauleistungen und führen baubegleitende Qualitätskontrollen, Beweissicherungen und Objektabnahmen durch.

Die Lehre findet **live als Online- bzw. Präsenzveranstaltung** statt und wird jeweils freitags und samstags in zweitägigen Unterrichtsblöcken online und in mehrtägigen Präsenzblöcken in einem ungefähr vierwöchigen Rhythmus durchgeführt.

Die berufsbegleitende Qualifizierung ist modular aufgebaut. Die Module werden idealerweise aufsteigend in chronologischer Reihenfolge absolviert. Bei Vormerkung für die gesamte Qualifizierung wird bis 13. Juli 2023 ein **Frühbuchungsbonus** auf Modul 1 und zeitlich unbegrenzt ein **Gesamtbuchungsbonus** auf Modul 4 gewährt.



238800-1	Modul 1: Die Praxis der Sachverständigen-tätigkeit / Gutachtenerstellung 74 UStd	238800-4	Modul 4: Typische Schadensfälle 112 UStd
	Einführung in das Sachverständigenwesen Grundsätzliche Anforderungen an die Sachverständigentätigkeit Prüfverfahren Gutachtenerstellung 1: Aufbau und Form eines Gutachtens Der Ortstermin Gutachtenerstellung 2: Übungsgutachten in Gruppenarbeit Gutachtenerstellung 3: Selbststudium und Gutachtenbetreuung Gutachtenaufgaben und Argumentations-übungen		Schäden an Versickerungsanlagen Schäden an Erdbauwerken und Sportanlagen Schäden im Wegebau Asphaltwegebau Pflege und Unterhaltung sowie typische Schäden an Sportanlagen Mängel an Ausstattungen von Sportanlagen Schäden an Bauwerksbegrünungen Schäden an Mauern Mängel an Rasenflächen Schäden an Wasseranlagen Schäden an Pflanzungen Schäden an Holz und Spielgeräten im Freiraum Schäden an Bewässerungsanlagen und Schwimmteiche
Zeitraum	13. September 2023 bis 30. November 2024	Zeitraum	19. April 2024 bis 28. November 2024
Anerkennung	AKBW: 74 Std, Landschaftsarchitektur	Anerkennung	AKBW: 112 Std, Landschaftsarchitektur
Gebühr	3.310,- Kammermitglieder: 2.940,- Frühbuchungsbonus 400,- bis 13. Juli 2023 möglich	Gebühr	4.240,- Kammermitglieder: 3.680,-, Gesamtbuchungsbonus möglich: 1.000,-

238800-2	Modul 2: Recht 40 UStd
	Öffentliches Recht und Privatrecht Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Vertiefung Recht
Zeitraum	15. September 2023 bis 27. Januar 2024
Anerkennung	AKBW: 40 Std, Landschaftsarchitektur
Gebühr	1.400,- Kammermitglieder: 1.200,-, ESF Plus-Fachkursförderung wird beantragt

238800-3	Modul 3: Bau- und Vegetationstechnik 96 UStd
	Baustoffe und Bauprodukte Böden, Erden, Substrate Bodenmechanik, Erdbau, Grundbau Pflanzarbeiten Korrosion- und Korrosionsschutz Mauerbau Wasseranlagenbau für Freianlagen und Abdichtungen für Wasseranlagen Entwässerung, Wasserrückhaltung und Versickerung Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen Verkehrsflächen auf Bauwerken Dach- und Fassadenbegrünung Sportplatzbau Wege-, Platz- und Straßenbau
Zeitraum	6. Oktober 2023 bis 16. März 2024
Anerkennung	AKBW: 96 Std, Landschaftsarchitektur
Gebühr	3.760,- Kammermitglieder: 3.280,-, ESF Plus-Fachkursförderung wird beantragt

238800	Termine Module 1–4, jeweils live 9:30 bis 17:00 Uhr
Präsenz	13. bis 16. September 2023
online	6./7. Oktober 2023
Präsenz	18.–21. Oktober 2023 an HS Osnabrück
online	17./18. November 2023
online	15./16. Dezember 2023
online	26./27. Januar 2024
Präsenz	21. bis 24. Februar 2024
online	15./16. März 2024
online	19./20. April 2024
Präsenz	14. bis 17. Mai 2024
online	14./15. Juni 2024
online	5./6. Juli 2024
online	12. bis 14. September 2024, je 90 Minuten pro Person. Der Termin wird im Kursverlauf bekannt gegeben.
online	20./21. September 2024
online	11./12. Oktober 2024
Präsenz	27. bis 30. November 2024

Dozentinnen und Dozenten	
Dipl.-Ing. Clemens Appel	RA Dr. Andreas Merz
Dipl.-Ing. Georg Armbruster ö.b.u.v. SV	Dipl.-Ing. (FH) Peter Neher ö.b.u.v. SV
Prof. Dr. habil. Hartmut Balder	Dr. agr. Harald Nonn ö.b.u.v. SV
Prof. Dipl.-Ing. Gert Bischoff ö.b.u.v. SV	Dipl.-Ing. (FH) Kurt Rau ö.b.u.v. SV
Dr.-Ing. Sönke Borgwardt ö.b.u.v. SV	Prof. Dipl.-Ing. Ingrid Schegk
Dipl.-Ing. Maximilian Colditz	Prof. Dipl.-Ing. Ludwig Schegk
Dipl.-Ing. Jürgen Eppel	RA Dr. Andreas Schmidt
Dipl.-Ing. Sven Gohl	Dipl.-Ing. agr. Hartmut Schneider ö.b.u.v. SV
Prof. Dr.-Ing. Olaf Hemker	Prof. Dr.-Ing. Sylvia Stürmer
Prof. Dipl.-Ing. Rolf Johannsen	Prof. Dipl.-Ing. (FH)
Dipl.-Ing. Reiner Klopfer ö.b.u.v. SV	Martin Thieme-Hack ö.b.u.v. SV
Dipl.-Ing. Bernd W. Krupka ö.b.u.v. SV	Prof. Dr. rer. nat. Andreas Thon M.A.
Dipl.-Ing. (FH) Erich Lanicca ö.b.u.v. SV	

Ziele

Mit der Qualifizierung vertiefen Sie Ihr bau- und vegetationstechnisches Wissen unter der Prämisse, Mängel und typische Schadensfälle bei Planung, Bau und Unterhaltung von Freianlagen beurteilen zu können. Sie erfahren, wie Sie Gutachten professionell erstellen, um Laien und Experten einen Sachverhalt verständlich und überzeugend darzustellen. Darüber hinaus erwerben Sie Fachkompetenzen, die bei einer angestrebten öffentlichen Bestellung bzw. einer Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 durch eine für dieses Fachgebiet autorisierte bzw. akkreditierte Stelle benötigt werden.

Methoden

Effektives, praxisorientiertes Lernen: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Praxisfälle, Übungsgutachten

Perspektiven

Sie sind dazu qualifiziert, sich als Sachverständige/r für Schäden an Freianlagen am Markt zu positionieren. Sachverständige sind in der Regel selbständig oder freiberuflich tätig und arbeiten für Investoren, Gerichte, Banken, Versicherungen, Bauträger, Kommunen, private und öffentliche Bauherren sowie Architektur- und Ingenieurbüros.